

IGS Lengede gewinnt Deutschen Schulpreis 2021

Gesamtschule in der Kategorie „Digitales Lernen umsetzen“ ausgezeichnet – Preisgeld von 10 000 Euro

VON MIRJA POLREICH

LENGEDE. Gewonnen: Die IGS Lengede ist am Montag mit dem Deutschen Schulpreis 2021 „Spezial“ ausgezeichnet worden. Die Gesamtschule sicherte sich den mit 10 000 Euro dotierten Preis in der Sparte „Digitale Lösungen umsetzen“.

In einer virtuellen Preisverleihung hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier als Schirmherr die Preisträger bekannt gegeben und ihnen für ihr Engagement gedankt. Rund 366 Schulen, darunter 25 aus dem Ausland, hatten sich um den Schulpreis beworben, bei dem es diesmal um die besten Schulkonzepte in der Corona-Pandemie ging. 18 Finalisten schafften es nach einer Jurauswahl in die Endrunde, darunter auch die IGS Lengede.

Kurz nach der Bekanntgabe wurde an der IGS Lengede am Montag bereits gefeiert. „Wir freuen uns riesig“, sagt Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun. Die Hälfte der Schüler hatte die Preisverleihung auf großen Monitoren in den Klassenräumen verfolgt, die andere Hälfte von

zu Hause aus in eigens dafür eingerichteten virtuellen Räumen inklusive Chat. „Es wurde laut jubelt“, schildert der Schulleiter. Das Preisgeld sei bei der Auszeichnung fast nebensächlich. „Das Entscheidende ist, dass wir in dem Netzwerk des Schulprei-

➔ Digitaler Werkzeugkasten für Chancengleichheit

ses sind und so von Impulsen anderer Schulen, auch aus dem Ausland, profitieren können.“

Das Preisgeld will die Gesamtschule unter anderem für die Programmierung weiterer Funktionen in Open-Source-Projekten nutzen. „So kommt es am Ende vielen zugute“, so Braun.

Die IGS Lengede hatte im Lockdown einen digitalen, betriebssystemunabhängigen

Werkzeugkasten entwickelt – im Sinne der Chancengleichheit. Über einen zentralen Zugang erreichen Schülerinnen und Schüler alle benötigten Softwareanwendungen, Kommunikations- und Informationssysteme sowie cloudbasierte Kalender- und Dateiablagefunktionen und ein Lernmanagementsystem. Mit der Vielfalt der Anwendungen, so die Überzeugung der Schule, können digitale Kompetenzen besser erworben werden. Dafür hat die Jury des Deutschen Schulpreis 2021 Spezial die

Schule im Thema „Digitale Lösungen umsetzen“ ausgezeichnet.

Neben der Lengeder Gesamtschule wurden Schulen aus Hamburg (1), Hessen (1), Niedersachsen (1) und Nordrhein-Westfalen (3) in sechs weiteren Themen ausgezeichnet. Elf weitere Finalisten erhalten einen Anerkennungspreis in Höhe von 5000 Euro. Alle nominierten Schulen haben die Möglichkeit, am zweijährigen Schulentwicklungsprogramm des Deutschen Schulpreises teilzunehmen.

Ausgelobt wird der Deutsche Schulpreis von der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung in Zusammenarbeit mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe. Seit 2006 wird der Deutsche Schulpreis verliehen. Unter dem Motto „Für mehr gute Schulen!“ haben es sich die beiden Stiftungen zum Ziel gesetzt, die Qualität von Schule und Unterricht in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Bewerbungen für den Deutschen Schulpreis 2022 sind ab Juni 2021 möglich.



Preisträger-Schule im Bereich „Digitale Lösungen umsetzen“: Der IGS Lengede wurde der Deutsche Schulpreis 2021 von Schirmherr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen.

FOTO: MAX LAUTENSCHLÄGER